

Bubendorf, 25. August 2022

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR der Schweizer Börse SIX

### **Bachem mit leichtem Umsatzrückgang auf CHF 234.9 Millionen im ersten Halbjahr 2022. Starkes Wachstum im zweiten Halbjahr erwartet.**

- Konzernverkäufe liegen zum Halbjahr bei CHF 234.9 Mio. (-1.8% im Vergleich zur Vorjahresperiode).
- EBITDA liegt bei CHF 67.3 Mio. (-10.8% im Vergleich zur Vorjahresperiode) mit einer Marge von 28.7%.
- EBIT von CHF 51.6 Mio. (-16.8% im Vergleich zur Vorjahresperiode) mit einer Marge von 22.0%.

#### **Ausblick**

- Bachem erwartet für das Gesamtjahr 2022 ein Wachstum der Konzernverkäufe im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich mit stabilen EBITDA- und EBIT-Margen im Vergleich zum Vorjahr.
- Für den Fünfjahreszeitraum 2022-2026 rechnet Bachem weiterhin mit einer jährlichen Zunahme des Umsatzes von durchschnittlich 15%.
- Für diesen Zeitraum rechnet Bachem mit einer EBITDA-Marge von mehr als 30%.
- Das Ziel von CHF 100 Mio. Umsatz aus dem Oligonukleotid-Geschäft soll 2023 erreicht werden.
- Bachem verfolgt über alle Standorte ein Investitionsprogramm zum Ausbau der Kapazitäten. Die Inbetriebnahme des weltweit modernsten und grössten Gebäudes zur Peptid- und Oligonukleotidproduktion in Bubendorf ist für 2024 geplant. Zum Ende des Jahrzehnts soll ein dritter Standort in der Schweiz das Produktionsnetzwerk verstärken.

	<b>2022</b>	2021	Veränderungen in	
			CHF	LW
Umsatz (in CHF Mio.)	234.9	239.1	- 1.8%	- 3.0%
EBITDA (in CHF Mio.)	67.3	75.5	- 10.8%	- 12.7%
EBITDA-Marge	28.7%	31.6%		
EBIT (in CHF Mio.)	51.6	61.9	- 16.8%	- 18.9%
EBIT-Marge	22.0%	25.9%		
Reingewinn (in CHF Mio.)	36.6	53.1	- 31.1%	
Reingewinn-Marge	15.6%	22.2%		
Gewinn pro Aktie (in CHF)	0.50	0.76	- 34.6%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (in CHF Mio.)	50.7	59.8	- 15.2%	
Personalbestand (umgerechnet auf Vollzeitstellen)	1 663	1 639 <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Bestand per 31. Dezember 2021

Thomas Meier, CEO von Bachem, zu den Ergebnissen des vergangenen Halbjahres: «Das Ergebnis im ersten Halbjahr 2022 war geprägt von einer grossen Zahl komplexer Entwicklungsprojekte. Hinzu kamen niedrigere Bestellmengen im kommerziellen Produktportfolio, unter anderem aufgrund verzögerter Markteinführung von Kundenprodukten. Entsprechend liegen zum Halbjahr Umsatz- und Gewinnergebnis unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.»

Meier weiter: «Die Auftragslage für das zweite Halbjahr ist sehr positiv. Wir erwarten, dass wir für das Gesamtjahr 2022 Umsatz und Ergebnis gegenüber der ersten Jahreshälfte deutlich verbessern werden. Wir sehen einen nachhaltig starken Nachfragetrend bei Peptiden und Oligonukleotiden und damit das Potential, bis 2026 einen Umsatz von einer Milliarde Schweizer Franken zu erreichen bei einer EBITDA Marge von mehr als 30%.»

### Konzernergebnis

Die Bachem Gruppe (SIX: BANB) erzielte im ersten Halbjahr 2022 Verkäufe in Schweizer Franken von CHF 234.9 Mio. (-1.8% gegenüber Vorjahresperiode). In Lokalwährungen ging der Umsatz um -3.0% zurück. Zuwächsen bei Entwicklungsprojekten standen Rückgänge an Bestellmengen im kommerziellen Portfolio entgegen.

Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA) betrug CHF 67.3 Mio. (-10.8%) und der Betriebsgewinn (EBIT) lag bei CHF 51.6 Mio. (-16.8%). Damit lag die EBITDA-Marge bei 28.7% (erstes Halbjahr 2021: 31.6%) und die EBIT-Marge bei 22.0% (erstes Halbjahr 2021: 25.9%). Ein wichtiger Grund für das im Vergleich zur Vorjahresperiode niedrigere Betriebsergebnis war ein Produktmix mit zahlreichen aufwendigen Entwicklungsprojekten. Im zweiten Halbjahr wird eine hohe Kapazitätsauslastung erwartet.

Der Reingewinn lag bei CHF 36.6 Mio. (-31.1%) mit einer Marge von 15.6% (erstes Halbjahr 2021: 22.2%). Der Reingewinn war stark beeinflusst durch das Finanzergebnis von minus CHF 11.2 Mio. (erstes Halbjahr 2021: plus CHF 0.7 Mio.), dies beinhaltet einen Nettoaufwand von rund CHF 12.0 Mio. aus den Anlagen (Vorjahresperiode CHF 0.0 Mio.). Zusätzlich resultierte netto ein Fremdwährungsgewinn von CHF 1.2 Mio. (erstes Halbjahr 2021: CHF 1.0 Mio.).

### Umsatz nach Produktkategorien und Regionen

Die Kategorie kommerzielle Wirkstoffe (Commercial API) erzielte einen Umsatz von CHF 131.0 Mio. (erstes Halbjahr 2021: CHF 148.2 Mio., -11.7%) aufgrund niedrigerer Bestellmengen insbesondere von Kundenprodukten in der Markteinführungsphase. In der Kategorie klinische Wirkstoffe (CMC Development) lag der Umsatz bei CHF 79.3 Mio. (erstes Halbjahr 2021: CHF 68.3 Mio., +16.2%). Das Wachstum in dieser Kategorie ist Ausdruck einer gewachsenen globalen Pipeline an klinischen Projekten mit Peptid- und Oligonukleotid-basierten Wirkstoffen. Das Geschäft mit Forschungschemikalien und Spezialitäten (Research & Specialties) lag bei CHF 24.6 Mio. (erstes Halbjahr 2021: CHF 22.6 Mio., +8.9%).

Nach Verkaufsregionen aufgeschlüsselt wurden CHF 142.3 Mio. in der Region Europa/Asien erwirtschaftet (erstes Halbjahr 2021: CHF 116.9 Mio., +21.7%). Auf die Region Nordamerika

fielen CHF 92.6 Mio. Umsatz (erstes Halbjahr 2021: CHF 122.2 Mio., -24.2%). Dabei wirkte sich der Rückgang bei kommerziellen Bestellungen vor allem auf die Verkaufsregion Nordamerika aus.

### **Geschäft mit Oligonukleotiden**

Der Ausbau des Geschäftes mit Oligonukleotiden verläuft nach Plan. Das Ziel von CHF 100 Mio. Umsatz aus dem Oligonukleotid-Geschäft wird voraussichtlich 2023 erreicht werden. In der Berichtsperiode wurde eine strategische Zusammenarbeit mit dem Pharmaunternehmen Lilly zur Entwicklung und Herstellung von medizinischen Wirkstoffen auf Basis von Oligonukleotiden angekündigt, mit einem langfristigen Umsatzpotential von jährlich rund CHF 100 Mio. innerhalb von sieben Jahren.

### **Investitionsprogramm**

Im ersten Halbjahr 2022 wurden CHF 38.7 Mio. über alle Standorte hinweg investiert. Die Investitionen sind im Plan, der grössere Teil der Investitionskosten soll im zweiten Halbjahr 2022 anfallen. Bachem hat 2021 mit dem Bau der weltweit modernsten Anlage zur Herstellung von Peptiden und Oligonukleotiden begonnen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für 2024 geplant. In einer ersten Phase sind hierfür ab Projektbeginn insgesamt CHF 220 Mio. veranschlagt. Zum 25. April 2022 hat die Bachem AG die Ingro Immobilien AG mit der Breiten Immobilien AG übernommen und ist damit nun die Eigentümerin des Areals und der bis dahin zugemieteten Bürogebäude in Bubendorf. Die Suche nach einem dritten Standort in der Schweiz zur langfristigen Kapazitätserweiterung befindet sich im fortgeschrittenen Stadium.

### **Nachhaltigkeit**

Im ersten Halbjahr 2022 wurde Bachem von EcoVadis mit der Goldmedaille für Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Das EcoVadis Gold Rating gilt für die gesamte Bachem Gruppe, inklusive der vier GMP-Standorte, die nach Good Manufacturing Practice medizinische Wirkstoffe herstellen. Mit dem Rating gehört Bachem zu den besten 5% der von EcoVadis insgesamt bewerteten Unternehmen und zu den besten 2% der Unternehmen in der Branche.

Der Halbjahresbericht 2022 und die Präsentation des Analysten- und Mediencalls sind auf der folgenden Website einzusehen: [www.bachem.com/about-bachem/investors-and-media/reports-and-presentations](http://www.bachem.com/about-bachem/investors-and-media/reports-and-presentations)

### **Finanzkalender**

20. September 2022	Capital Markets Day für Analysten und Investoren
7. März 2023	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022; Medien- und Analystenkonferenz
19. April 2023	Generalversammlung
27. Juli 2023	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2023

### **Über Bachem**

Bachem ist ein führendes, innovationsgetriebenes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Peptiden und Oligonukleotiden spezialisiert hat. Mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot bietet Bachem pharmazeutischen und biotechnologischen Unternehmen weltweit Produkte für Forschung, klinische Entwicklung und kommerzielle Anwendung. Mit Hauptsitz in der Schweiz sowie Standorten in Europa, den USA und Asien ist Bachem international tätig und verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung und eine branchenweit einzigartige Fachkompetenz. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Weitere Informationen unter: [www.bachem.com](http://www.bachem.com).

### **Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Bachem Holding AG  
Dr. Daniel Grotzky  
Head Group Communications  
Tel.: +41 58 595 2021

**Medienschaffende:** [media@bachem.com](mailto:media@bachem.com)

**Investoren:** [ir@bachem.com](mailto:ir@bachem.com)